

ERNST BLOCH

TENDENZ – LATENZ – UTOPIE

SUHRKAMP VERLAG

# INHALT

## GEDENKBUCH FÜR ELSE BLOCH-VON STRITZKI

\*

### TENDENZ – LATENZ – UTOPIE

#### I ZU ANFÄNGEN

Darin . . . . .	53
Fragen . . . . .	53
Was sich skeptisch nicht abspeisen läßt . . . . .	54
In was uns der liebe Gott gestellt habe . . . . .	54
Sehnsucht als das gewisseste Sein . . . . .	55
Kritische Erörterungen über Rickert. Aus der Würzburger Dissertation . . . . .	55

#### II ZU FRAGEN DER ERKENNTNIS

Über motorisch-mystische Intention in der Erkenntnis . . . . .	108
Erkenntnis als Schlüssel und Hebel des Wirklichen . . . . .	117
Empfindung – Gedanke – Praxis nicht antithetisch, sondern als Stadien der Erkenntnis . . . . .	121
Nochmals Stärke der Sinnlichkeit . . . . .	129
Extensive und intensive Größe . . . . .	133
Differential und intensiv-veränderliche Größe . . . . .	142
Vorwärts zum qualitativen Maß als qualitativer Größe . . . . .	152

#### III ZUR KUNSTFRAGE

Nochmals zum qualitativen Maß . . . . .	157
Avantgarde und Volksfront . . . . .	158

Die Kunst zu erben . . . . .	165
Naturstimme und Klarheit . . . . .	171
Andante – Adagio: Aufenthalt im Unerhörten . . . . .	179

#### IV ÜBERGANG ZU THEORIE – PRAXIS

Haß oder Zorn? . . . . .	185
Hilfe zur Selbsthilfe . . . . .	187
Über ungelöste Aufgaben der sozialistischen Theorie . . . . .	194
Über Ungleichzeitigkeit, Provinz und Propaganda . . . . .	209
Unzureichende Erfüllung und Langeweile . . . . .	220
Marx, Bakunin und der Staat . . . . .	228
Philosophie der Gewalt oder Gewalt der Philosophie? . . . . .	233

#### V ZU HOFFNUNG UND MATERIE

Theorie-Praxis auf längere Sicht . . . . .	246
Wahrheit als eingreifende Abbildung von Tendenzen – Latenzen . . . . .	250
Einzigste Invariante: Tendenz auf Erscheinung des Wesens	260
Utopische Funktion im Materialismus . . . . .	265
Gibt es Zukunft in der Vergangenheit? . . . . .	286
Mechanik und Entropie: non omnis confundar . . . . .	300
Über Tod, Unsterblichkeit, Fortdauer . . . . .	308
Hoffnung mit Trauerflor . . . . .	336
Etwas fehlt... Über die Widersprüche der utopischen Sehnsucht . . . . .	350
Geladener Hohlraum . . . . .	368
Gesprächskontext zum Dunkel des gerade gelebten Au- genblicks und seinen utopischen Grundumkreisungen . . . . .	380
»Humanisierung des Arbeitsplatzes«. Tübinger Anspra- che zum 90. Geburtstag . . . . .	391

## VI ÜBER MODELLBILDUNGEN IN PHILOSOPHIE

1. Nicht . . . . .	399
2. Von Haus aus . . . . .	399
3. Zu Heraklit und Parmenides . . . . .	399
4. Zu Sokrates . . . . .	403
5. Zu Platon, Eros und Idee . . . . .	404
6. Zu Aristoteles, unvollendete Entelechie . . . . .	409
 Zur Nähe als dem eigentlichen Ort der Utopie . . . . .	 414
 <i>Nachbemerkung der Mitarbeiter an diesem Band . . . . .</i>	 <i>419</i>